

Kenneth Berkel - Pianist, Komponist

Kenneth Berkel, geboren 1996 in Berlin, entdeckte bereits im Alter von sechs Jahren seine Leidenschaft für das Klavierspiel. Nach einer klassischen Ausbildung wandte er sich mit nur zehn Jahren dem Jazz zu. Erste Unterrichtsstunden erhielt er bei Oli Bott, später wechselte er an das renommierte Berliner Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach. Anschließend studierte er Jazz-Klavier am Jazz-Institut Berlin bei Prof. Wolfgang Köhler und Tino Derado, sowie Klassisches Klavier im Nebenfach bei Prof. Susanne Grützmann und SooJin Anjou.

Heute ist Kenneth Berkel als Pianist und Komponist in zahlreichen Ensembles aktiv, darunter dem „Torsten Zwingenberger 4tet“ und der Bigband der Deutschen Oper Berlin. Bereits in jungen Jahren spielte er in den Jugendjazzorchestern der Bundesländer Brandenburg, Hamburg und Berlin. Im Frühjahr 2022 begleitete er als Pianist das Musical „That’s Life – Die Frank Sinatra Story“, seit 2022 ist er Teil des Orchesters der Bad Hersfelder Festspiele. Er arbeitete mit Künstlern wie Katharine Mehrling, Gitte Hænning, Fola Dada und Ilja Richter zusammen und spielte bereits für den Bundespräsidenten.

Von 2018 bis 2023 war Kenneth Berkel Stipendiat des Vereins Yehudi Menuhin Live Music Now Berlin. Als Pianist wirkte er an mehreren CD-Produktionen mit, darunter „Just Jivin’“ (*Savoy Satellites*, 2020), „One Endless Night“ (*Anna Margolina*, 2023) und „A Celebration For The »Duke«“ (*Bigband & Orchestra Deutsche Oper Berlin*, 2025). Im Mai 2022 veröffentlichte er mit seinem Jazz-Quartett „MTJQ“ das Debütalbum „Perfection“ bei Mons Records.

www.kennethberkel.de